

Schülerfirma

Beitrag von „Eugenia“ vom 27. November 2014 18:20

Hallo,

im Rahmen einer Betriebssimulation gründen bei uns die 9er alljährlich Schülerfirmen und stellen diverse Produkte her, die sie dann auf einem Schulfest im Sommer verkaufen. Meine Frage: was passiert eigentlich, wenn die Sache schief geht und die Schülerfirma pleite geht, weil z.B. keiner die Produkte kaufen will oder sie schlecht verarbeitet sind? Einige Klassen investieren da nicht wenig Geld. Das haben mich Eltern meiner Klasse gefragt. Bin zwar nicht für die Betriebssimulation zuständig, finde es aber trotzdem interessant. Sind die Eltern verpflichtet, das Defizit zu tragen, oder kann der Lehrer in irgendeiner Weise als Verantwortlicher belangt werden?

Grüße Eugenia